

besucht und auch die Sammlungen von Lapouge und Nicolas gesehen hat, sagte mir, daß dieselben bei weitem nicht an meine heranreichen. Sokolár meint, daß er eine große Sammlung habe, ca. 15.000 Stück, ich aber 61.000! Ich sammle ja schon über 50 Jahre lang, bin in jungen Jahren auch überseeisch gereist und da ich damals noch alle Coleopteren sammelte, besonders *Cetoniden*, *Buprestiden*, *Cerambyciden*, so hatte ich auch großes Material, das ich dann später, als ich mich auf die *Caraben* konzentrierte, gegen solche vertauschte. Alle *Cerambyciden* gab ich seinerzeit Rothschild in Tring. Ich erhielt seinerzeit, manches durch Missionäre und andere Leute, 10.000 Coleopteren und habe die Masse en gros an Staudinger & Bang-Haas gegen *Caraben* abgeliefert. Ich erhielt z. B. einmal ca. 200 *Goliathus*, und zwar zu einer Zeit, als dieselben anders im Preise standen als heute. Deshalb habe ich auch dieses Material, viele Unika.

(Fortsetzung folgt.)

Laufkäfer-Studien IV.

Von Max Liebke, Hamburg.

(Fortsetzung.)

30. (29) Der Halsschild ist schmal schwarz eingefärbt.

31. (32) Halsschild auf der Scheibe jederseits mit einem rundlichen schwarzen Fleck; Flgd. mit schwarzer Naht; Beine mit schwarzen Schienen. Brasilien. *nigromarginata* Chaudoir.

32. (31) Halsschild außer dem schmalen Seitenrand ungefleckt; Schienen zum größten Teil gelbrot.

33. (34) Die vorderen und mittleren Flgd.-Flecke sind enorm groß, ganz bedeutend größer als das hintere Paar; im ersten Drittel liegt ein sehr großer, fünf Zwischenräume einnehmender annähernd rundlicher Fleck, die dahinter liegenden mittleren Flecke sind ebenso breit, doch viel schmaler, die inneren beiden liegen etwas schräg und verbinden sich mit ihren vorderen Hälften auf der Naht, sodaß hier ein gemeinsamer, umgekehrt herzförmiger Fleck liegt. Brasilien. *novemmaculata* nov. spec. m.

34. (33) Die vorderen und mittleren Flgd.-Flecke sind nicht wesentlich größer als die hinteren und bleiben viel kleiner als bei vorstehender Art.

35. (36) Die Flgd. sind kürzer und breiter. Brasilien.

duodecimpunctata Dej.

36. (35) Die Flgd. sind schlanker, langoval. Panama.

melanocrepis Bates.

37. (28) Die mittleren Flgd.-Flecke liegen bogenförmig angeordnet (. . . .). Brasilien. *decimmaculata* Chaud.

38. (27) Jede Flgd. trägt sechs Flecke, in drei Paaren hintereinander angeordnet, von diesen ist manchmal das vordere Paar leicht verbunden.

39. (40) Halsschild schmaler; die beiden vorderen Flgd.-Flecke sind miteinander verbunden, alle Flecke größer; die Beine sind einfarbig gelbrot. Bolivien. *boliviensis* Chaud.

40. (39) Halsschild breiter; die beiden vorderen Flgd.-Flecke sind nicht verbunden, alle Flecke kleiner; die Beine sind gelbrot mit schwarzer Schienenbasis und ebensolchen Tarsen. Brasilien. *variabilis* Casteln.

41. (26) Flgd. mit mehr als sechs schwarzen Flecken jederseits, oder die mittleren Flecke sind zu einer unregelmäßigen Binde miteinander verbunden.

42. (45) Die Flgd.-Flecke sind in drei Querreihen oder Binden angeordnet.

43. (44) Je ein Paar kleiner Flecke liegt nebeneinander vor und hinter der Mitte, in der Mitte liegt eine breite, sehr unregelmäßige Querbinde. Venezuela. *trifasciata* Chaud.

44. (43) Ungefähr in der Mitte der Flgd. liegen zwei lose zusammengereihte Querbinden, eine dritte liegt vor der Spitze. Brasilien. *notata* Brullé (Stammform).

45. (42). Die Flgd.-Flecke sind in vier Querreihen angeordnet; eine starkzackige geschlossene Binde liegt vor der Mitte, eine bogenförmige lose Reihe in der Mitte, zwei ebensolche dahinter. Brasilien. *notata* Br. var. *scripta* Casteln.

46. (25) Flgd. braunrot mit hellgelben, schwarz eingefärbten Binden, oder hellen Ringflecken.

47. (48) Jede Flgd. mit zwei großen blaßgelben, freiliegenden Ringflecken und einer kleineren hellen Schultermakel. Panama; Kostarika; Nikaragua. *quadriannulata* Bates.

48. (47) Jede Flgd. mit zwei blaßgelben, schmal schwarz eingefärbten, innen abgekürzten Querbinden.

49. (50) Die Querbinden sind schmaler, sehr zackig, in Schlangenlinie. Brasilien. *albosinuata* Putzeys.

50. (49) Die Querbinden sind breiter, ihre Ränder mehr verundet, die hintere Binde ist in zwei eng aneinanderliegende Ringe aufgelöst. Brasilien. *albovariegata* Chaud.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Liebke Max

Artikel/Article: [Laufkäfer-Studien IV. 151-152](#)